



ARIS RISK & COMPLIANCE MANAGER

KONVENTIONEN

AUDIT-MANAGEMENT

VERSION 10.0 - SERVICE RELEASE 6

Oktober 2018

This document applies to ARIS Risk & Compliance Manager Version 10.0 and to all subsequent releases.

Specifications contained herein are subject to change and these changes will be reported in subsequent release notes or new editions.

Copyright © 2010 - 2018 [Software AG](#), Darmstadt, Germany and/or Software AG USA Inc., Reston, VA, USA, and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors.

The name Software AG and all Software AG product names are either trademarks or registered trademarks of Software AG and/or Software AG USA Inc. and/or its subsidiaries and/or its affiliates and/or their licensors. Other company and product names mentioned herein may be trademarks of their respective owners.

Detailed information on trademarks and patents owned by Software AG and/or its subsidiaries is located at <http://softwareag.com/licenses>.

Use of this software is subject to adherence to Software AG's licensing conditions and terms. These terms are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

This software may include portions of third-party products. For third-party copyright notices, license terms, additional rights or restrictions, please refer to "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products". For certain specific third-party license restrictions, please refer to section E of the Legal Notices available under "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyright and Trademark Notices of Software AG Products". These documents are part of the product documentation, located at <http://softwareag.com/licenses> and/or in the root installation directory of the licensed product(s).

Inhalt

1	Textkonventionen.....	1
2	Einführung	2
3	Inhalt des Dokuments.....	3
3.1	Zielsetzung und Abgrenzung	3
4	ARIS-Konventionen	4
4.1	Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen	4
4.1.1	Zuordnungen Rolle und Person	5
4.2	Generieren von Auditvorlagen	7
4.2.1	Überblick Audits.....	7
4.2.1.1	Modelleigenschaften	7
4.2.1.2	Objekte, Beziehungen und Attribute.....	7
4.2.1.2.1	Zuordnungen Aufgabe (ARIS) Auditvorlage (ARCM).....	8
4.2.2	Überblick Auditschritte.....	11
4.2.2.1	Modelleigenschaften	11
4.2.2.2	Objekte, Beziehungen und Attribute.....	11
4.2.2.2.1	Zuordnungen Aufgabe (ARIS) Auditschrittvorlage (ARCM)	13
4.2.3	Bestimmung des Umfangs.....	15
5	Rechtliche Hinweise.....	17
5.1	Dokumentationsumfang.....	17
5.2	Datenschutz.....	18
5.3	Disclaimer	18

1 Textkonventionen

Im Text werden Menüelemente, Dateinamen usw. folgendermaßen kenntlich gemacht:

- Menüelemente, Tastenkombinationen, Dialoge, Dateinamen, Eingaben usw. werden **fett** dargestellt.
- Eingaben, über deren Inhalt Sie entscheiden, werden **<fett und in spitzen Klammern>** dargestellt.
- Einzeilige Beispieltex te werden am Zeilenende durch das Zeichen ↵ getrennt, z. B. ein langer Verzeichnispfad, der aus Platzgründen mehrere Zeilen umfasst.
- Dateiauszüge werden in folgendem Schriftformat dargestellt:

Dieser Absatz enthält einen Dateiauszug.

2 Einführung

Um das Anlegen von Auditvorlagen zu vereinfachen und um eine Wiederverwendbarkeit zu ermöglichen, können Sie Objekte mithilfe einer Auditvorlage in ARIS Architect modellieren. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die methodischen und funktionalen Regeln sowie Konventionen bei der Modellierung in ARIS Architect eingehalten werden. Es wird empfohlen, die Konventionen in diesem Handbuch sowie im Handbuch der allgemeinen Konventionen zu befolgen, um eine ordnungsgemäße Pflege der relevanten Objekte in ARIS Architect zu gewährleisten. Nur dann können alle modellierten Daten auch in ARIS Risk & Compliance Manager überführt und weiterverwendet werden.

3 Inhalt des Dokuments

In den folgenden Kapiteln werden die Standards bezüglich der Verwendung von Beschreibungssichten, Modelltypen, Objekttypen, Beziehungs- bzw. Kantentypen sowie Attributen erläutert.

3.1 Zielsetzung und Abgrenzung

Ziel: Festlegung von Modellierungsrichtlinien

Nicht Inhalt dieses Handbuchs: Anwenderdokumentation

4 ARIS-Konventionen

4.1 Anlegen von Benutzern und Benutzergruppen

Benutzer und Benutzergruppen werden in ARIS Architect im Organigramm mit den Objekten **Person** (OT_PERS) und **Rolle** (OT_PERS_TYPE) modelliert.

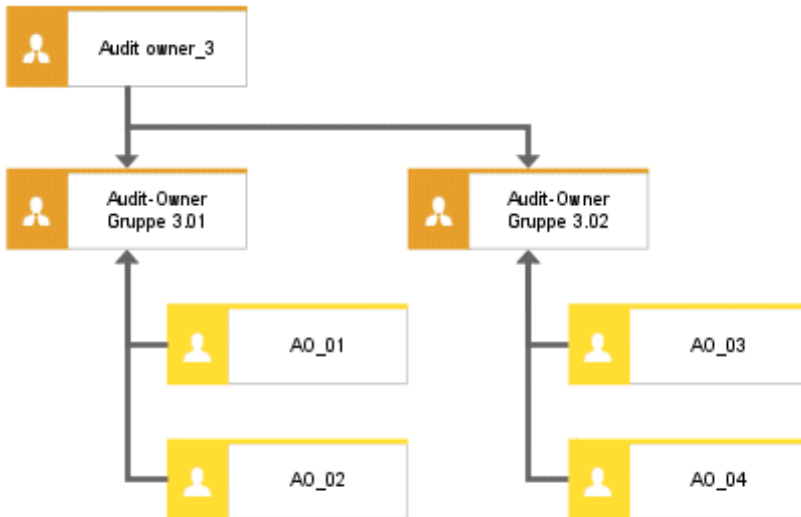


Abbildung 1: Struktur Benutzer/Benutzergruppen (Organigramm)

Die übergeordnete Rolle **Audit owner_3** bestimmt dabei die Rollen, welche die untergeordneten Rollen in ARIS Risk & Compliance Manager innehaben. Die beiden Rollen sind über die Kante **ist Verallgemeinerung von** miteinander verbunden. **Audit-Owner-Gruppe 3.01** ist somit die Generalisierung von **Audit-Owner_3**. Der Name der übergeordneten Rolle definiert die Rolle und den Level der zu generierenden Gruppe, z. B. <Rolle>_<Level>, d. h. Audit owner_3 > Rolle: Audit-Owner, Level: 3 (bzw. objektspezifisch). Für die übergeordnete Rolle (**Audit owner_3**) wird keine Benutzergruppe in ARIS Risk & Compliance Manager generiert.

Für die verschiedenen Rollenlevel gilt

- Rollenlevel 1: umgebungsübergreifend
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für alle Umgebungen, die der Benutzergruppe zugeordnet sind.
- Rollenlevel 2: umgebungsspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.
- Rollenlevel 3: objektspezifisch
Die Rechte, die der Benutzergruppe auf Basis ihrer Rolle zugewiesen werden, gelten für die entsprechenden Objekte der aktuellen Umgebung, in der die Benutzergruppe angelegt wurde.

Für das obige Beispiel wird somit in ARIS Risk & Compliance Manager die Benutzergruppe **Audit-Owner-Gruppe 3.01** mit der Rolle **Audit-Owner** und dem Level 3 (d. h. mit objektspezifischen Rechten) generiert. Zusätzlich werden die Benutzer mit den Benutzer-IDs **AO_01** und **AO_02** generiert.

MAPPING ROLLENNAME (ARCM) ZU ROLLE (ARIS)

Für die Benutzergruppen in ARIS Risk & Compliance Manager und der zu verwendenden Benennung in ARIS Architect gelten folgende Zuordnungen. Weitere Rollen finden Sie in den anderen Konventionenhandbüchern.

Rolle (ARCM)	Rolle (ARIS)	Rollenlevel
roles.auditauditor	Audit-Auditor	Level 1, 2 und 3
roles.auditmanager	Audit-Manager	Level 1 und 2
roles.auditowner	Audit-Owner	Nur Level 3
roles.auditreviewer	Audit-Reviewer	Nur Level 3
roles.auditstepowner	Auditschritt-Owner	Nur Level 3

4.1.1 Zuordnungen Rolle und Person

ZUORDNUNGEN ROLLE (ARIS) ZU BENUTZERGRUPPE (ARCM)

Für das Objekt **Rolle** (Benutzergruppe) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Der Name einer Benutzergruppe ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
Rolle	-	role	X	Die Werte für Rolle und Rollenlevel werden wie weiter oben beschrieben ermittelt.
Rollenlevel	-	rolelevel	X	
Benutzer	-	groupmembers	-	Die Benutzer werden über die Kante nimmt wahr zwischen Person und Rolle ermittelt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

ZUORDNUNGEN PERSON (ARIS) ZU BENUTZER (ARCM)

Für das Objekt **Person** (Benutzer) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Anmeldung	AT_LOGIN	Userid	X	Die Benutzer-ID eines Benutzers ist auf 250 Zeichen beschränkt.
Vorname	AT_FIRST_NAME	firstname	X	
Nachname	AT_LAST_NAME	lastname	X	
		name	-	Wird aus Nach- und Vorname zusammengesetzt.
Beschreibung/ Definition	AT_DESC	description	-	
E-Mail-Adresse	AT_EMAIL_ADDRESS	email	X	
Telefonnummer	AT_PHONE_NUMBER	phone	-	
		clients	-	Das Feld Umgebungen wird über die Umgebung bestimmt, in die importiert wird.
		substitutes	-	Das Feld Vertretungen wird nur manuell gepflegt.

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.2 Generieren von Auditvorlagen

4.2.1 Überblick Audits

Auditvorlagen können in ARIS Architect modelliert werden, um die Stammdatenpflege zu erleichtern. Dazu ist das Modell **Projektterminplan** (MT_PROJECT_SCHEDULE) vorgesehen.

4.2.1.1 Modelleigenschaften

Um attributbasiertes Modellieren anwenden zu können, müssen Sie die Reihen-/Spalteneigenschaften für attributbasiertes Modellieren pflegen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Spaltenkopf, wählen Sie dann **Eigenschaften > Format > Attributbasiertes Modellieren** und bearbeiten Sie die folgenden Einträge:


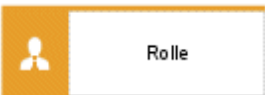
Positionsattribut: **Startdatum** (AT_DATE_START)

Dimensionsattribut: **Maximale Gesamtzeit** (AT_MAX_TL_TIME)

Attribut-abhängige Symbole: Sowohl Position und Dimension müssen für das Objekt **Aufgabe** erlaubt sein.

4.2.1.2 Objekte, Beziehungen und Attribute

Folgende Objekte können im Modell **Projektplan** verwendet werden:

Objekttypname	Symboltypname	API-Name	Symbole	ARCM-Name
Aufgabe	Projekt	OT_FUNC_INST		Auditvorlage
Rolle	Rolle	OT_PERS_TYPE		Audit-Owner, Audit-Reviewer, Audit-Auditor (abhängig von der gewählten Rolle)

Sie können folgende Kanten verwenden:

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Aufgabe (Projekt)	wird ausgeführt von	Rolle	Die implizite Kante zur Aufgabe wird automatisch generiert, wenn Sie die Organisationseinheit in der ersten Spalte (Organisationselemente) modellieren.

4.2.1.2.1 Zuordnungen Aufgabe (ARIS) Auditvorlage (ARCM)

Für das Objekt **Aufgabe** (Projekt) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Beschränkt auf 250 Zeichen.
Beschreibung	AT_DESC	description		
Startdatum	AT_DATE_START	auditstartdate	X	Startdatum des Audits. Alle beteiligten Personen werden über ihre Aufgaben informiert.
	-	auditenddate		Wird errechnet aus Startdatum plus maximale Gesamtzeit.
Höchstgesamtzeit	AT_MAX_TL_TIME	-	X	
Freies Wochenende	AT_WEEKEND_OFF	-		Wenn die Option Freies Wochenende gewählt ist, wird die maximale Gesamtzeit um zwei Tage erweitert, wenn der Zeitraum ein Wochenende beinhaltet.
Auftraggeber des Audits	AT_AUDIT_CLIENT	audit_client		Organisation oder Person, die ein Audit angefordert hat.
ARCM-Synchronisation	AT_AAM_EXPORT_RELEVANT	-		Dieses Attribut gibt an, ob eine Auditvorlage mit ARIS Risk & Compliance Manager synchronisiert werden soll.
Auditziel	AT_AUDIT_OBJECTIVE	objectives		Definition des Auditziels.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Beginn der Vorbereitung des Audits	AT_START_DATE_OF_AUDIT_PREPARATION	plannedstartdate	X	Start der Vorbereitungsphase. Das Audit wird generiert.
Beginn des Kontrollzeitraums	AT_START_DATE_OF_CONTROL_PERIOD	controlstartdate	X	Startdatum des zu auditierenden Kontrollzeitraums.
Ende des Kontrollzeitraums	AT_END_DATE_OF_CONTROL_PERIOD	controlenddate	X	Enddatum des zu auditierenden Kontrollzeitraums.
Titel 1 Titel 2 Titel 3 Titel 4	AT_TITL1- AT_TITL2- AT_TITL3- AT_TITL4-	document: <ul style="list-style-type: none"> ▪ name ▪ title 		Gibt die verlinkten Dokumente aus.
Link 1 Link 2 Link 3 Link 4	AT_EXT_1- AT_EXT_2- AT_EXT_3- AT_LINK	document: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Link 		Gibt die verlinkten Dokumente aus.
ARIS Dokumentablage Titel 1 ARIS Dokumentablage Titel 2 ARIS Dokumentablage Titel 3 ARIS Dokumentablage Titel 4	AT_ADS_TITL1- AT_ADS_TITL2- AT_ADS_TITL3- AT_ADS_TITL4-	document: <ul style="list-style-type: none"> ▪ name ▪ title 		Gibt die verlinkten Dokumente aus.

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
ARIS Dokumentablage link 1	AT_ADS_LINK_1 AT_ADS_LINK_2	document: ▪ Link		Gibt die verlinkten Dokumente aus.
ARIS Dokumentablage link 2	AT_ADS_LINK_3 AT_ADS_LINK_4			
ARIS Dokumentablage link 3				
ARIS Dokumentablage link 4				

*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

4.2.2 Überblick Auditschritte

Sie können der Auditvorlage (Aufgabe (Projekt)) ein Modell vom Typ **Projektterminplan** (MT_PROJECT_SCHEDULE) hinterlegen, um die Auditschrittvorlagen einer Auditvorlage zu definieren.

4.2.2.1 Modelleigenschaften

Um attributbasiertes Modellieren anwenden zu können, müssen Sie die Reihen-/Spalteneigenschaften für attributbasiertes Modellieren pflegen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Spaltenkopf, wählen Sie dann **Eigenschaften > Format > Attributbasiertes Modellieren** und bearbeiten Sie die folgenden Einträge:

Positionsattribut: **Startdatum** (AT_DATE_START)



Dimensionsattribut: **Maximale Gesamtzeit** (AT_MAX_TL_TIME)

Attribut-abhängige Symbole: Sowohl Position und Dimension müssen für das Objekt **Aufgabe** erlaubt sein.

4.2.2.2 Objekte, Beziehungen und Attribute

OBJEKTE UND NAMEN (AUDITSCHRITTE)

Folgende Objekte können im Modell **Projektplan** verwendet werden:

Objekttyp-name	Symboltyp-name	API-Name	Symbole	ARCM-Name
Aufgabe	Aufgabe	OT_FUNC_INST	 Aufgabe	Auditschrittvorlage
Rolle	Rolle	OT_PERS_TYPE	 Rolle	Auditschritt-Owner

KANTEN (AUDITSCHRITTE)

Sie können folgende Kanten verwenden:

Objekt	Kante	Objekt	Bemerkung
Task (Aufgabe)	wird ausgeführt von	Rolle	Die implizite Kante zur Aufgabe wird automatisch generiert, wenn Sie die Organisationseinheit in der ersten Spalte (Organisationselemente) modellieren.
Task (Aufgabe)	gehört zu	Task (Aufgabe)	Definiert, welche Aufgabe übergeordnet ist.

4.2.2.2.1 Zuordnungen Aufgabe (ARIS) Auditschrittvorlage (ARCM)

Für das Objekt **Task** (Aufgabe) gelten folgende Zuordnungen:

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Name	AT_NAME	name	X	Beschränkt auf 250 Zeichen.
Beschreibung	AT_DESC	description		
Startdatum	AT_DATE_START	plannedstartdate	X	Geplantes Startdatum des Auditschritts.
	-	plannedenddate		Wird errechnet aus Startdatum plus maximale Gesamtzeit.
Höchstgesamtzeit	AT_MAX_TL_TIME	-	X	
Freies Wochenende	AT_WEEKEND_OFF	-		Wenn die Option Freies Wochenende gewählt ist, wird die maximale Gesamtzeit um zwei Tage erweitert, wenn der Zeitraum ein Wochenende beinhaltet.
Gewünschte Bearbeitungszeit	AT_DES_PROC_TIME	processingtime	X	Dauer, die für die Ausführung des Auditschritts geplant ist
Auditschritt-Typ	AT_AUDIT_STEP_TYPE	Auditschritt-Typ		Bestimmt den Aufgabentyp eines Auditschritts: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung ▪ Auditierung
Titel 1	AT_TITL1-	document:		
Titel 2	AT_TITL2-	▪ name		
Titel 3	AT_TITL3-	▪ title		
Titel 4	AT_TITL4-			

ARIS-Attribut	API-Name	ARCM-Attribut	M*	Anmerkungen
Link 1	AT_EXT_1-	document: ▪ Link		
Link 2	AT_EXT_2-			
Link 3	AT_EXT_3-			
Link 4	AT_LINK			
ARIS Dokumentablage Titel 1	AT_ADS_TITL1-	document: ▪ name ▪ title		
ARIS Dokumentablage Titel 2	AT_ADS_TITL2-			
ARIS Dokumentablage Titel 3	AT_ADS_TITL3-			
ARIS Dokumentablage Titel 4	AT_ADS_TITL4-			
ARIS Dokumentablage link 1	AT_ADS_LINK_1	document: ▪ Link		
ARIS Dokumentablage link 2	AT_ADS_LINK_2			
ARIS Dokumentablage link 3	AT_ADS_LINK_3			
ARIS Dokumentablage link 4	AT_ADS_LINK_4			






*Die Spalte **M** gibt an, ob das Attribut ein Pflichtfeld ist.

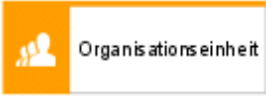

4.2.3 Bestimmung des Umfangs

Um den Umfang eines Audits oder Auditschritts zu bestimmen, können Sie das **Aufgabenzuordnungsdiagramm** (MT_FUNC_ALLOC_DGM_INST) verwenden. Abhängig vom gewählten Umfang werden zugehörige Elemente wie Testfälle, Risikobewertungen usw. (gefiltert nach dem definierten Kontrollzeitraum) für das zugewiesene Audit/den zugewiesenen Auditschritt in ARIS Risk & Compliance Manager angezeigt.

OBJEKTE UND NAMEN (UMFANG)

Folgende Objekte können in einem **Aufgabenzuordnungsdiagramm** verwendet werden:

Objektypname	Symboltypname	API-Name	Symbole	ARCM-Name
Aufgabe	Projekt/Task	OT_FUNC_INST	 Projekt  Aufgabe	Audit/Auditschritt
Risikokategorie	Risikokategorie	OT_RISK_CATEGORY	 Risikokategorie	Risikokategorie
Anwendungssystemtyp	Anwendungssystemtyp	OT_APPL_SYS_TYPE	 Anwendungs-systemtyp	Anwendungssystemtypen
Funktion	Funktion	OT_FUNC	 Funktion	Prozess

Objekttypname	Symboltypname	API-Name	Symbole	ARCM-Name
Organisationseinheit	Organisationseinheit	OT_ORG_UNIT		Organisation
Fachbegriff	Fachbegriff	OT_TECH_TRM		Regularien

Folgende Kanten können verwendet werden:

Objekt	Kante	Objekt
Risikokategorie	ist im Scope von	Aufgabe
Anwendungssystemtyp	ist im Scope von	Aufgabe
Funktion	ist im Scope von	Aufgabe
Organisationseinheit	ist im Scope von	Aufgabe
Fachbegriff	ist im Scope von	Aufgabe

Nur eine einzige Kante des Typs **ist im Scope von** ist pro Audit/Auditschritt erlaubt.

5 Rechtliche Hinweise

5.1 Dokumentationsumfang

Die zur Verfügung gestellten Informationen beschreiben die Einstellungen und Funktionalitäten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig waren. Da Software und Dokumentation verschiedenen Fertigungszyklen unterliegen, kann die Beschreibung von Einstellungen und Funktionalitäten von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen. Informationen über solche Abweichungen finden Sie in den mitgelieferten Release Notes. Bitte lesen und berücksichtigen Sie diese Datei bei Installation, Einrichtung und Verwendung des Produkts.

Wenn Sie das System technisch und/oder fachlich ohne Service-Leistung der Software AG installieren möchten, benötigen Sie umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich des zu installierenden Systems, der Zielthematik sowie der Zielsysteme und ihren Abhängigkeiten untereinander. Aufgrund der Vielzahl von Plattformen und sich gegenseitig beeinflussender Hardware- und Softwarekonfigurationen können nur spezifische Installationen beschrieben werden. Es ist nicht möglich, sämtliche Einstellungen und Abhängigkeiten zu dokumentieren.

Beachten Sie bitte gerade bei der Kombination verschiedener Technologien die Hinweise der jeweiligen Hersteller, insbesondere auch aktuelle Verlautbarungen auf deren Internet-Seiten bezüglich Freigaben. Für die Installation und einwandfreie Funktion freigegebener Fremdsysteme können wir keine Gewähr übernehmen und leisten daher keinen Support. Richten Sie sich grundsätzlich nach den Angaben der Installationsanleitungen und Handbücher der jeweiligen Hersteller. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Herstellerfirma.

Falls Sie bei der Installation von Fremdsystemen Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihre lokale Software AG-Vertriebsorganisation. Beachten Sie bitte, dass solche Hersteller- oder kundenspezifischen Anpassungen nicht dem Standard-Softwarepflege- und Wartungsvertrag der Software AG unterliegen und nur nach gesonderter Anfrage und Abstimmung erfolgen.

Bezieht sich eine Beschreibung auf ein spezifisches ARIS-Produkt, wird dieses genannt. Andernfalls werden die Bezeichnungen für die ARIS-Produkte folgendermaßen verwendet:

Name	Umfasst
ARIS-Produkte	Bezeichnet sämtliche Produkte, für die die Lizenzbedingungen der Software AG-Standard-Software gelten.
ARIS-Clients	Bezeichnet alle Programme, z. B. ARIS Architect, ARIS Designer, die über ARIS Server auf gemeinsam verwendete Datenbanken zugreifen.
ARIS-Download-Clients	Bezeichnet ARIS-Clients, die aus dem Browser gestartet werden können.

5.2 Datenschutz

Die Produkte der Software AG stellen Funktionalität zur Verfügung, die für die Verarbeitung persönlicher Daten entsprechend der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) genutzt werden kann.

Die Beschreibungen zur Nutzung dieser Funktionalität finden Sie in der Administrationsdokumentation des jeweiligen Produkts.

5.3 Disclaimer

ARIS-Produkte sind für die Verwendung durch Personen gedacht und entwickelt. Automatische Prozesse wie das Generieren von Inhalt und der Import von Objekten/Artefakten per Schnittstellen können zu einer immensen Datenmenge führen, deren Verarbeitung wiederum Verarbeitungskapazitäten und physische Grenzen überschreiten können. Physikalische Grenzen können dann überschritten werden, wenn der verfügbare Speicherplatz für die Ausführung der Operationen oder die Speicherung der Daten nicht ausreicht.

Der ordnungsgemäße Betrieb von ARIS Risk & Compliance Manager setzt voraus, dass eine zuverlässige und schnelle Netzwerkverbindung vorhanden ist. Ein Netzwerk mit unzureichender Antwortzeit reduziert die Systemperformanz und kann zu Timeouts führen.

Wenn ARIS-Produkte in einer virtuellen Umgebung genutzt werden, müssen ausreichende Ressourcen verfügbar sein, um das Risiko einer Überbuchung zu vermeiden.

Das System wurde im Szenario **Internal control system** mit 400 gleichzeitig angemeldeten Benutzern getestet. Es enthält 2.000.000 Objekte. Um eine ausreichende Performance zu gewährleisten, empfehlen wir mit nicht mehr als 500 parallel angemeldeten Benutzern zu arbeiten. Kundenspezifische Anpassungen, vor allem in Listen und Filtern, wirken sich negativ auf die Performance aus.